

November 2011

Bugenhagen - Aktuell



Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort

Seite 2

Kinder, Kirche & Musik

Seite 3

Aus der Gemeinde

Seite 4, 5 und 8

Gottesdienst

Seite 6 und 7

Freud und Leid

Seite 7

Kinder und Jugend

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 10 und 11

2 Das geistliche Wort

Ein feste Burg ist unser Gott

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. (Nahum 1, 7)

Ein feste Burg ist unser Gott. An dieses Lied aus der Feder Martin Luthers musste ich zuerst denke. Mit Burgen verbinden sich für mich allerdings zwei gegensätzliche Bilder: Burgen standen früher für Beständigkeit, für Sicherheit und Schutz vor Gefahren. In ihnen fanden die Menschen Zuflucht. In Burgen erlebten sie aber auch Enge, Macht, oder lagen in Gefangenschaft.

Heute bieten Frauenhäuser Frauen und Müttern vorübergehenden Schutz vor Gewalt und Missbrauch. Auch in Hannover gibt es Jugendnotdienste, die Jugendliche jederzeit aufsuchen können.

Der Name des Propheten Nahum ist Programm damals wie heute: Trost und Tröster in Zeiten der Krisen und Katastrophen. Dies trifft auf die Sehnsucht vieler Menschen lange vor uns und jetzt im November 2011. Das Prophetenbuch Nahum ist eine Reaktion auf die Zerstörung Ninives. Den Adressaten soll Halt und Glaube vermittelt werden in einer Zeit von Auflösungen und grundlegenden Veränderungen. Bestehende Machtverhältnisse sind ins Wanken geraten. Die Zukunft weist viel Unbekanntes aus. Das Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit ist in Frage gestellt.

Nichts ist in diesem Jahr aktueller als diese Erfahrung: Nichts ist wirklich sicher. Gerade im Monat November bekommt diese Erfahrung von Unsicherheit, Vergänglichkeit und Trauer für viele Menschen ein besonderes Gewicht. Es ist ohnehin der „Trauermonat“ mit seinen Gedenktagen und dem Gefühl, dass dieses Jahr 2011 allmählich zu Ende geht. Eingepägt hat sich in diesem Jahr, was der Psalm 39 an einer Stelle sehr prägnant formuliert: „Wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher wohnen“ (Psalm 39, 6b). Das Erdbeben in Japan mit all seinen Folgen hat die Welt im Frühjahr erschüttert. Die Finanzkrise bringt jeden Tag neue Schlagzeilen und Unsicherheiten.

Der Prophet Nahum gebraucht das Bild der Burg für Gott. Er hat die vor Gefahr schützende, Sicherheit und Geborgenheit bietende Burg vor Augen. Dabei ist Gott kein Burgherr. Das Christentum ist keine Festung! Das Leben bleibt in vielen Dingen auch für den Glaubenden unsicher und manchmal ohne festen Boden. Aber Gott bleibt die Anlaufstelle menschlicher Suche und Schutzbedürftigkeit. Er kennt alle, die auf der Suche sind, gerade im November!

Ihre Pastorin
Ute Neveling-Wienkamp

10 Jahre KIKIMU

Am Sonntag, 6. November feiert KIKIMU seinen 10. Geburtstag. Im Jahr 2001 als Projekt ins Leben gerufen ist KIKIMU als inzwischen feste Einrichtung des Stadtkirchenverbands in vielen Gemeinden nicht mehr weg zu denken. Die schlichte Abkürzung von Kinder, Kirche & Musik, eben KIKIMU, hat sich von Beginn an als eingängige Marke bestätigt und steht heute für eine solide musikalische Grundausbildung an der stadtweit ca. 900-1.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen - ganz unterschiedlichen Alters.

Weitere Informationen dazu in den ausliegenden Flyern oder im Internet unter www.kikimu.de. Das KIKIMU-Team möchte sich an dieser Stelle für

das Vertrauen bedanken, das ihm in diesen Jahren entgegen gebracht wurde!

Am 6. November wird es in der Marktkirche ein großes KIKIMU-Programm geben, das um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnt und - auch als Abschluss des Martinsumzuges - gegen 18.00 Uhr mit einer Andacht schließt. Im Gottesdienst und in der Andacht wirken die verschiedenen KIKIMU-Kinderchöre mit. Den ganzen Tag über musizieren die verschiedenen Instrumental-Gruppen und die Jugendchöre.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!



Weitere Aufführung von „Dieses Leben ...!“ im November

Der KIKIMU-Jugendchor unserer Gemeinde führt am **Sonntag, 20. November** noch einmal die Musik-Show „Dieses Leben ...!“ auf. Nach erfolgreicher Premiere und wegen vermehrter Nachfrage hat sich das Ensemble für eine weitere Aufführung entschieden. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Deutsche Musik der 80'er, 90'er und 00'er Jahre von Dagmar und Martin Pflume unterhaltsam verpackt in eine Show im Fernsehformat des jeweiligen Jahrzehnts und charmant gespielte Charaktere garantieren einen kurzweiligen Abend. Alle Songs waren übrigens un-

ter den Top 50 der deutschen Charts. Man mag es bei einigen kaum glauben ...

Die Aufführung beginnt um **18 Uhr** im Saal der Bugenhagen-Gemeinde. Einlass ist ab 17.30 Uhr. In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Die Karten kosten 7,- Euro. Für Kinder bis 14 Jahre 4,- Euro. Kartenvorbestellungen sind ab sofort per E-Mail bei Martin Pflume m.pflume@online.de möglich. Sofern Restkarten verfügbar sind gibt, es diese an der Abendkasse.

36. BUGENHAGEN- BASAR



am **Sonntag, den 13. November**
von 11.00 bis 18.00 Uhr



Wir laden herzlich ein
in den Gemeindesaal der Bugenhagenkirche
Stresemannallee 34



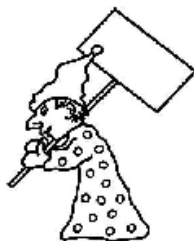
Wir bieten an



Bastel- und Handarbeiten
Büchertisch



10.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Mittagessen
danach Kaffeetafel
15.30 Uhr Kasperle



Kaffee und Kuchenspenden sind
herzlich willkommen
Der Bastelkreis

Die Sache mit dem lieben Geld...

Wie ist das in diesem Jahr mit der Freiwilligen Gemeindespende?

Bevor wir uns der Frage aus der Überschrift widmen, bedanken wir uns ganz herzlich für die Gemeindespende des letzten Jahres. Es gingen über 17.000 € ein. Dieser Betrag wurde, wie angekündigt, als Zustiftung an die Bugenhagenstiftung weitergeleitet. Zusammen mit anderen Zustiftungen konnte ein Betrag von etwas mehr als 56.500 € beim Bonifizierungsprogramm der Landeskirche angemeldet werden. In Kürze wird unsere Bugenhagen-Stiftung den Bonus von 18.838,25 € übergeben bekommen.

In den nächsten Tagen werden Sie wieder einen Brief mit der Bitte um eine Spende in Ihrem Briefkasten finden. Derzeit tagen die kirchlichen Gremien zur Stellen- und Finanzplanung ab 2013. Leider ist keine positive finanzielle Entwicklung zu erwarten, daher erbitten wir auch in diesem Jahr wieder eine Spende.

Diese Spende wird in diesem Jahr nicht „Freiwillige Gemeindespende“ heißen. Wenn die Spende einen anderen Namen trägt und über unser Konto bei der Sparkasse abgewickelt wird, müssen wir keine Verwaltungskostenpauschale dafür zahlen - da hat sich der Kirchenvorstand gedacht, das bekommen wir hin. Wir müssen dafür in diesem Jahr die Adressdatei für die Briefe selbst erstellen - falls sich hier ein Fehler ein-

geschlichen haben sollte bitten wir um Verständnis, da wir bei dieser Aufgabe „blutige“ Anfänger sind.

Mit der diesjährigen Spende wollen wir vor allem die fällige Glockensanierung in Angriff nehmen. Vielleicht hat es ja bereits jemand gemerkt – die Tageszeitenglocke hat uns vor einiger Zeit den Dienst versagt. Seither hat eine der anderen diese Aufgabe übernommen. Über kurz oder lang wird eine Generalüberholung des gesamten Läutewerkes notwendig sein.

Wenn Sie Ihre Spende für einen bestimmten anderen Zweck verwendet wissen möchten, ist dies selbstverständlich möglich. Geben Sie bitte einen entsprechenden Vermerk bei Ihrer Überweisung an. Für Spenden bis 100,-€ gilt der Überweisungsbeleg mit dem Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Bei Spenden ab 100,-€ erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Sie können Ihre Spende auf das Konto der Gemeinde bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80; Kontonummer 589 071) überweisen oder auch im Gemeindebüro abgeben.

Für Fragen stehen Ihnen Kirchenvorstand und Pfarramt gerne zur Verfügung.

6 Gottesdienst

Sonntag 6. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

Drittl. So. im Kirchenjahr

Sup. i. R. Meier-Wiedenbach

Kollekte: Frieden stiften - Gewaltprävention

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 13. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Vorl. So. im Kirchenjahr

Pastorin Neveling-Wienkamp

Kollekte: Kriegsgräberfürsorge

Mittwoch 16. November 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Buß- und Bettag

Pastorin Neveling-Wienkamp und U. Heinrichs

Sonntag 20. November 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Ewigkeitssonntag

Pastorin Neveling-Wienkamp u. Pastor Pechmann

Kollekte: Sprengelkollekte

anschl. Kirchenkaffee

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 27. November 10.00 Uhr Familiengottesdienst

1. Advent

Pastorin Neveling-Wienkamp und Team

Kollekte: Brot für die Welt

anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 4. Dezember 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Advent

Pastorin Neveling-Wienkamp

Weitere Gottesdienste:

Altenheim Elkartallee 6: Mittwoch, 16. November 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen: Donnerstag, 17. November 10.30 Uhr und 11.00 Uhr
gemeinsam mit Diakon Jonnisek - Totengedenken

„Glauben im Alltag“

.....mit einem Gottesdienst am Buß- und Bettag

Pastorin Neveling – Wienkamp und Ursula Heinrichs laden Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst am **Buß- und Bettag** (s. o.) in unsere Kirche ein. Wir werden uns mit dem Thema: „**Umkehr und Sinnes- bzw. Verhaltensänderung – kirchlich und gesellschaftlich**“ beschäftigen.

Totengedenken

des Ambulanten Palliativ – und HospizDienstes Hannover

Am letzten Sonntag eines jeden Kirchenjahres erinnern sich Menschen besonders ihrer verstorbenen Angehörigen.

Der Ambulante Palliativ- und HospizDienst (APHD) nimmt diese Tradition auf und erinnert der Verstorbenen, die vom APHD im letzten Jahr begleitet wurden. So feiern wir ein Totengedenken am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag in der atmosphärisch sehr ansprechenden Kreuzkirche in der Altstadt und freuen uns, dass wir dort zu Gast sein dürfen. Dazu laden wir alle Angehörigen und Hinterbliebene ein.

Ein Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen bereitet die Feier vor, um in angemessener Form durch besonders ausgesuchte Inhalte und angemessene Rituale sich der Verstorbenen zu erinnern und in Gemeinschaft etwas Trost finden zu können. Menschliches Miteinander und die Erfahrung der Trauer in der religiösen

Dimension geben Hoffnung, die uns Kraftquelle für die Zukunft sein kann.

Bei diesem Totengedenken, in diesem Raum der Besinnung, erfahren auch wir ehrenamtlich Mitarbeitenden des APHD, dass im Gedenken an die Menschen, die wir begleiten konnten, noch einmal eine Verbindung lebendig wird, die nun in anderen Bezügen weitergelebt wird. In der Gemeinschaft aller Beteiligten finden auch wir Trost und Stärkung für unsere Aufgabe.

Das Totengedenken ist öffentlich. In diesem Jahr laden wir am **Sonnabend, den 19. November um 17 Uhr** in die **Kreuzkirche** herzlich dazu ein. Im Anschluss findet ein Beisammensein bei Getränken und kleinen Speisen im Gemeindehaus der Kreuzkirche statt.

Renate Ludwig
Ehrenamtliche im APHD



Freud und Leid

Getauft wurden:

Luca Schernich, 24. September
Jannes Unruh, 8. Oktober
Lena Marie Witt, 15. Oktober

Bestattet wurden:

Dieter Stern, 23. September
Inge Rauls, 10. Oktober
Karl-Heinz Pohl, 14. Oktober

8 Aus der Gemeinde

Glauben im Alltag -Feste des Jahreskreises

Bei unserem Treffen im September habe ich bereits darauf hingewiesen, dass ich die monatlichen Treffen unserer Gruppe auch gern im kommenden Kirchenjahr moderieren werde. Es wird auch beim **Glauben im Alltag** bleiben, nur im neuen Kirchenjahr werden uns die **Feste des Jahreskreises/Kirchenjahres** intensiv beschäftigen.

„Alltag“ und „Feste feiern“ schließen sich nicht aus, im Gegenteil. Ich würde mir sehr wünschen, wenn wir uns als Christen deutlicher in unserem Alltag auf unsere Feste besinnen würden und deren Bedeutung und Wichtigkeit für uns auch nach außen tragen.

Ausschlaggebend für meine endgültige Entscheidung für o.g. Thema waren meine Erlebnisse am gerade vergangenen Erntedankfest. Nach einem wunderbaren Gottesdienst in einer Dorfkirche nahe Hannovers und der Freude und Dankbarkeit über die Ernte, auch die im eigenen Leben, traute ich meinen Augen nicht: verkaufsoffener Sonntag in der City, nicht nur am Sonntag, sondern an einem unserer Festtage. Immerhin soll laut Zeitung eine gute

Ernte in Form des Umsatzes eingefahren worden sein. Wie kommt es, dass sich „Kirche“ das gefallen lässt? Kirche, das sind auch wir, was setzen wir dagegen? Kaufen wir auch fröhlich im Kaufrausch mit?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir zusammen über den Sinn unserer Feste im Kirchenjahr nachdenken, damit wir zeitgemäß unsere lutherischen Traditionen weiter - und nach außen tragen. Lassen Sie uns gemeinsam kreativ sein.

Am **17. November** und am **1. Dezember** werden wir uns noch einmal in diesem Jahr treffen, **jeweils um 19.00 Uhr**. Die ersten Termine für 2012 werden im Gemeindebrief Dezember/Januar veröffentlicht.

Themen:

„Totensonntag, Ewigkeitssonntag - Abschied und Aufbruch“ (17. November) und

„Advent, Weihnachten - Vorbereitungszeiten sind lebenswichtig“ (1. Dezember)

Mit herzlich-herbstlichen Grüßen
Ihre Ursula Heinrichs

Timotheusgemeinde

Kirche Kärntner Platz
Gemeindehaus Borriesstraße 24

Dienstag, 1. November, 11.00 Uhr: „Religionsunterricht - evangelisch, katholisch, muslimisch“ - Vortrag von Min.Rat Rolf Bade

Sonntag, 13. November, 18.00 Uhr: „Was mich auf dieser Welt betrübt“ - Arien von Marianne Tanski zum Ende des Kirchenjahres in der Kirche

Dienstag, 15. November, 10.00 Uhr: „Das Klavierkonzert“ - Vortrag von Karin G. Kruse



Weihnachtsbasteln für Kinder

Weihnachten steht vor der Tür, das Taschengeld ist knapp und ihr habt noch keine guten Geschenkideen? Dann ist das Weihnachtsbasteln für alle zwischen 6-11 Jahren genau das Richtige. Wir haben gute Ideen und Bastelvorschläge gesammelt, die wir euch gerne zeigen möchten und die ihr mit uns ausprobieren könnt. Damit uns auch richtig weihnachtlich wird, gibt es passende Musik, einen kleinen Snack und kleine Geschichten. Bitte sagt bis zum 23. November Bescheid, damit wir genügend Materialien vorrätig haben.

Wann: Samstag, 26. November

Dauer: 10.00 – 13.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Bugenhagengemeinde

Kosten: 4 €

Anmeldung: sonja.ohms@gmx.de oder im Gemeindebüro



Wir freuen uns auf euch!

Sonja Ohms und Team

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Bugi-Band	Dienstag	19.15 Uhr
Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Zwergen-Combo (für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)
Montagnachmittag

Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)
Montagvormittag

Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)
Montagvormittag

Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)
Mittwochnachmittag

Blechbläsergruppen
Donnerstagnachmittag

Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht
Termine nach Vereinbarung

Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden



Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler
(Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 6. und 20. November 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11

Bughagen-Treff Dienstag, 1. November 15.00 Uhr

„Religionen in Hannover - eine Einführung“

Referentin ist Eva Glungler vom „Haus der Religionen“
in der Athanasiuskirche.

Arbeitskreis Familiengottesdienst Donnerstag, 3. November 19.30 Uhr

Seniorenkreis Montag, 7. November 15.30 Uhr

Besinnlicher Nachmittag Montag, 14. November 15.30 Uhr

in der Elkartallee „Tage des Gedenkens“

Frauengesprächskreis Montag, 14. November 16.30 Uhr

„Nepper, Schlepper, Bauernfänger“ Kontaktbeamter Pieper
vom Polizeikommissariat Südstadt warnt vor Haustürgeschäften

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag, 15. November 16.00 Uhr

Frauentreff Dienstag, 1. u. 29. November 20.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 4., 18. und 25. November 18.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angestranzte (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag, 14. November 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Dienstag, 1. und 15. November 17.00 Uhr

Gemeindebrief

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab dem 27. November

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro: Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten: e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91

Pastor Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14

Vikar Thies Jarecki Tel. 91 70 02 60

Diakonin Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64 oder Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34

Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10

Diakoniestation Süd, Sallstr. 57 Tel. 980 51 50

Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagenstiftung Tel. 88 75 96

Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik Tel. 98 78 - 702

KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr e-mail: info@kikimu.de

Telefonseelsorge gebührenfrei (0800) 111 0 111

Monatsspruch

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag
der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen
bei ihm.

Nahum 1, 7

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34,
30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.
Red.: S. Kohl (V. i. S. d. P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Wartburg bei Eisenach (Foto: T. Babovic)
Druck: Unidruck Hannover
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen
und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)